

Bernhard Pörksen

Die Konstruktion von Feindbildern

Zum Sprachgebrauch
in neonazistischen Medien

2., erweiterte Auflage

Mit einem Geleitwort von
Johano Strasser



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	11
Vorwort zur ersten Auflage.....	18
Geleitwort	19
Zur Einführung.....	26
Erster Teil: Methode und Modell	
I. Konstruktivistische Perspektiven.....	33
1. Das Wahrheits- und Erkenntnisproblem	33
2. Die erkenntnistheoretische Ausgangsposition.....	36
2.1 Grundzüge des Konstruktivismus	36
2.2 Die Brauchbarkeit einer konstruktivistischen Herangehensweise ...	45
II. Ein Modell zur linguistischen Analyse von Feindbildern.....	48
1. Zur Einführung.....	48
2. Der Begriff des Feindbildes	51
3. Ideologie, ideologische Gruppe, Ideologiesprache	55
3.1 Der Begriff der Ideologie	55
3.2 Die ideologische und die soziale Gruppe	56
3.3 Die Ideologiesprache als Weltanschauungssprache.....	58
4. Das Ziel der Persuasion und die persuasiven Mittel	61
5. Die Verwendung der begrifflichen Unterscheidungen.....	64

Zweiter Teil: Die Ideologie und die Medien neonazistischer Gruppen

III. Gesichtspunkte der Textauswahl	71
1. Der Zeitraum als Kriterium: Neonazismus und Gesellschaft.....	71
2. Die Frage der ideologischen Homogenität.....	76
3. Die Belegbarkeit gruppenspezifisch verfestigter Sprechweisen	82
IV. Der <i>Freundeskreis Freiheit für Deutschland</i>	85
1. Aktivitäten und Geschichte der Gruppe	85
2. Die Ideologie der Gruppe.....	90
2.1 Zu einigen Schwierigkeiten der Darstellung: Begriffsklärung	90
2.2 Ideologeme des neonazistischen Rechtsextremismus.....	93
2.3 Der neonazistische Rechtsextremismus als reaktive Mobilisierungsideologie.....	108
3. Die Flugblätter und Flugschriften der Gruppe	112
3.1 Zur Definitionsproblematik	112
3.2 Diskussion der Definitionsmerkmale.....	114
4. Resümee	119
V. Das kommunikative Netzwerk der Neonazis	121
1. Merkmale der neonazistischen Textproduktion	121
2. Gruppen und Medien des Netzwerks	124

Dritter Teil: Die Ideologiesprache der Neonazis

VI. Kategorien der Sprachanalyse	135
VII. Das Schlagwort als Mittel der Feindbildkonstruktion	138
1. Vorbemerkung	138
2. Merkmale des Schlagwortes	139
3. Definition des Schlagwortes	147
4. Methode der Analyse	148
5. Schlagwörter der neonazistischen Ideologiesprache.....	152
5.1 Schlagwörter zur Feindmarkierung und -stigmatisierung	153
5.1.1 Zur Verwendung von <i>fremdrässig</i>	153

5.1.2 Zur Verwendung von <i>Asylant</i> und <i>Asylbetrüger</i>	157
5.2 Schlagwörter als Kurzresümeees angeblicher geschichtlicher Prozesse.....	160
5.2.1 Zur Verwendung von <i>Überfremdung</i> und <i>Volkstod</i>	160
5.2.2 Zur Verwendung von <i>Umerziehung</i>	163
5.3 Der Prozeß der Schlagwortgenerierung – die ideologische Monosemierung des Wortes <i>Gast</i>	167
5.4 Reaktionen auf Schlag- und Reizwörter des Gegners	174
5.4.1 Umwertung durch Anführungszeichen und Beifügungen ...	174
5.4.2 Sprachthematisierungen in argumentativer Funktion	175
5.4.3 Selbstbeschreibung und Bekenntnis: sprachliche Ausweichmanöver	177
5.4.4 Propagierung von Gegenschlagwörtern.....	179
5.4.5 Umdeutung des Reiz- und Schlagwortes <i>Völkermord</i>	180
6. Resümee: Schlagwörter zur Diskreditierung.....	183

VIII. Der Neologismus als Mittel der Feindbildkonstruktion185

1. Neologismen im Erkenntnisprozeß ideologischer Gruppen.....	185
2. Merkmale und Bestimmungsversuche des Neologismus.....	188
3. Der ideologiesprachliche Neologismus und die Methode seiner Analyse	192
4. Neologismen der neonazistischen Ideologiesprache.....	194
4.1 Ablehnung der multikulturellen Gesellschaft.....	194
4.2 Stigmatisierung von Verfassungsschutz und Polizei	200
4.3 Leugnung des Holocaust.....	203
4.4 Abwertung der Demokratie	207
5. Resümee und Schlußbetrachtung: Neologismen zur Diskreditierung.....	210

IX. Die Metapher als Mittel der Feindbildkonstruktion212

1. Metaphern in der politischen und ideologischen Sprache.....	212
2. Das substitutions- und das interaktionstheoretische Paradigma.....	215
3. Methode der Analyse	220
4. Metaphern der neonazistischen Ideologiesprache.....	223
4.1 Körpermetaphorik: Homogenisierung des Eigenen.....	224
4.2 Krankheitsmetaphorik: Therapie am <i>Volkskörper</i>	226
4.3 Tiermetaphorik: Dehumanisierung des Feindes.....	231

4.4 Metaphorik katastrophaler Naturereignisse: <i>Lawinen</i> und <i>Wassermassen</i>	237
4.5 Hausmetaphorik: Gefahrenhinweis und Handlungsappell	239
4.6 Metaphorik der Theaterwelt: <i>Drahtzieher</i> und <i>Marionetten</i>	241
4.7 Metaphorik des Religiösen: die <i>Inquisition</i> und der <i>Ketzer</i>	244
4.8 Militär- und Kriegsmetaphorik: offensive Feinde und klare Fronten.....	247
5. Resümee: Metaphern zur Diskreditierung.....	249
X. Schlußbetrachtung: feindselige Konstruktionen der Wirklichkeit..	251
1. Die ideologische Konstruktion von Feindbildern	251
2. Die sprachliche Konstruktion von Feindbildern	253
3. Die visuelle Konstruktion von Feindbildern	255
4. Ausblick	262
XI. Literaturverzeichnis	265
1. Das Analysekorpus	265
2. Die Medien des Kontrollkorpus	266
3. Weitere Quellen	271
4. Sekundärliteratur	272